

Zeitschrift:	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber:	Entomologische Gesellschaft Basel
Band:	11 (1961)
Heft:	2
Artikel:	Früherscheinen von Schmetterlingsarten in Bern und Umgebung im Frühjahr 1961
Autor:	Schmidlin, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1042282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERN UND UMGEBUNG

Hier verweisen wir unsere Leser auf die folgende Originalarbeit, die wir im letzten Augenblick von unserem liebenswürdigen Gewährsmann in der Bundesstadt erhalten haben.

Frühscheinen von Schmetterlingsarten in Bern und Umgebung im Frühjahr 1961.

Dr. A. Schmidlin

Wie wohl überall in der Schweiz, so besteht auch in Bern (540 M.ü.M.) der allgemeine Eindruck, dass in dem anhaltend schönen und ausserordentlich vorgerückten Frühjahr 1961 auch verschiedene Schmetterlingsarten früher als in anderen Jahren erschienen seien. Die Dokumentierung dieses allgemeinen Eindruckes durch Beispiele bietet natürlich gewisse Schwierigkeiten, weil nicht alljährlich in früheren Jahren entsprechende Feststellungen gemacht und aufgezeichnet wurden, und dort, wo solche vorliegen, nicht der Beweis erbracht werden kann, dass die erste Beobachtung tatsächlich dem ersten Auftreten der betreffenden Spezies in einem bestimmten Gebiete, das vielleicht eben nicht bemerkt wurde, entspricht.

Grundsätzlich muss beim Ersterscheinen von Schmetterlingen unterschieden werden zwischen solchen Arten, die als Falter überwintert haben und herumzufliegen beginnen, sobald eine bestimmte Temperatur erreicht ist, und jenen Arten, die sich im Frühjahr aus der Puppe entwickelt haben, also frisch geschlüpft sind. Die als Falter überwinternten Arten erscheinen, wenn ihre spezifische "Erwachungstemperatur" erreicht ist, auch in weniger anhaltend warmen Frühjahren oft schon frühzeitig, verschwinden dann aber wieder während Perioden niedrigerer Temperatur. Ihrem Frühauftreten ist daher weniger Gewicht beizumessen als den im Jahre frisch geschlüpften Spezies. Trotzdem soll im folgenden auch das Erscheinen einiger jener Arten im Frühjahr 1961 im Vergleich mit dem bisher festgestellten Frühesterscheinen in anderen Jahren betrachtet werden.

Abkürzungen der Beobachternamen: B. = H. Bangerter, L. = Paul Louis, Schm. = A. Schmidlin.

<u>Als Falter überwinterte Arten</u>	<u>Ersterscheinen</u>	<u>Ersterscheinen</u>
	1961	in früheren Jahren
Gonepteryx rhamni L	18. 2.	B. 17. 2. 1950 B.
Inachis io L.	16. 3.	B. 31. 3. 1912 Schm.
Aglais urticae L.	18. 2.	B. 16. 2. 1913 Schm.
Polygonia c-album L.	9. 3.	L. 21. 3. 1942 Schm.
Chloroclysta siterata Hufn.	7. 4. ♂	Schm. 5. 4. 1959 Schm. 30. 4. 1954 Schm.

Frisch geschlüpfte Arten

Pieris rapae L.	26. 3.	Schm. 4. 4. 1954 B.
Anthocaris cardamines L.	26. 3. ♂	Schm. 25. 4. 1930 ♂ Schm.
Dasychira pudibunda L.	7. 4.	Schm. 3. 5. 1958 Schm.
Ochropleura plecta L.	7. 4.	Schm. 26. 3. 1957 Schm.

<u>Frisch geschlüpfte Arten</u> (Fortsetzung)	<u>Ersterscheinen</u> 1961	<u>Ersterscheinen</u> in früheren Jahren
<i>Orthosia cruda</i> Schiff. ♂♂	7. 4.	Schm. 20. 3. 1957 ♂♂ Schm.
<i>Orthosia miniosa</i> Schiff. ♂	7. 4.	Schm. bisher nicht beob.
<i>Orthosia stabilis</i> View.	17. 3.	Schm. 22. 3. 1953 Schm.
<i>Orthosia gothica</i> L.	17. 3.	Schm. 20. 3. 1957 Schm.
<i>Phlogophora meticulosa</i> L. ♀	7. 4.	Schm. 19. 3. 1947 ♀ Schm.
<i>Colocasia coryli</i> L.	♂ 7. 4.	Schm. 24. 4. 1957 ♂ Schm.
<i>Alsophila aescularia</i> Schiff.	17. 3.	Schm. 23. 3. 1952 Schm.
<i>Biston hirtarius</i> Cl.	♂ 7. 4.	Schm. 16. 4. 1959 ♂ Schm.
<i>Chimabacche fagella</i> F.	17. 3.	Schm. 20. 3. 1957 Schm.

Unter den als Falter überwinternten Arten fallen das um einen halben Monat frühere Erscheinen von Inachis io L. und das um 12 Tage frühere Auftreten von Polygonia c-album L. auf.

Bei den frisch geschlüpften Spezies sticht in erster Linie Anthocaris cardamines L. ins Auge, die fast einen ganzen Monat früher als je auftauchte, sodann Dasyphira pudibunda L. mit 26 Tagen und Colocasia coryli L. mit 17 Tagen früherem Erscheinen, während Pieris rapae L. und Biston hirtarius Cl. mit je 9 Tagen, Alsophila aescularia Schiff. mit 6 Tagen, Orthosia stabilis View. mit 5 Tagen und Orthosia gothica L. und Chimabacche fagella F. mit je 3 Tagen früherem Auftreten weniger überzeugend erscheinen. Die anderen vorerwähnten Arten sind in vergangenen Jahren sogar früher beobachtet worden. Allgemein ist bei solchen Untersuchungen jeweilen mit einer gewissen Bedrücknis festzustellen, wie lückenhaft unsere früheren Beobachtungen waren.

Schliesslich sei noch das Früherscheinen einiger Tagfalter im Seeliwald bei Thun (625 M.ü.M.) erwähnt. Am 1.4.61 wurden daselbst durch PETER SONDEREGGER bereits Colias australis Vrty. ♂, Erynnis tages L. und Pyrgus malvae L. gefangen. Obwohl diese Frühdaten sich nicht ohne weiteres mit solchen aus dem Gebiete von Bern und Umgebung vergleichen lassen, sei erwähnt, dass Erynnis tages L., die übrigens hier seit Jahren nicht mehr beobachtet wurde, bei Bern frühestens am 19.5.1918, und dass Pyrgus malvae L. am 5. Mai 1960 hier beobachtet wurde.

Adresse des Verfassers: Dr. phil. A. Schmidlin
Engeriedweg 7

B e r n

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: E. de Bros, Lic. jur., R. Wyniger, P. Hunziker

Textdruck: Stehlin AG., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel